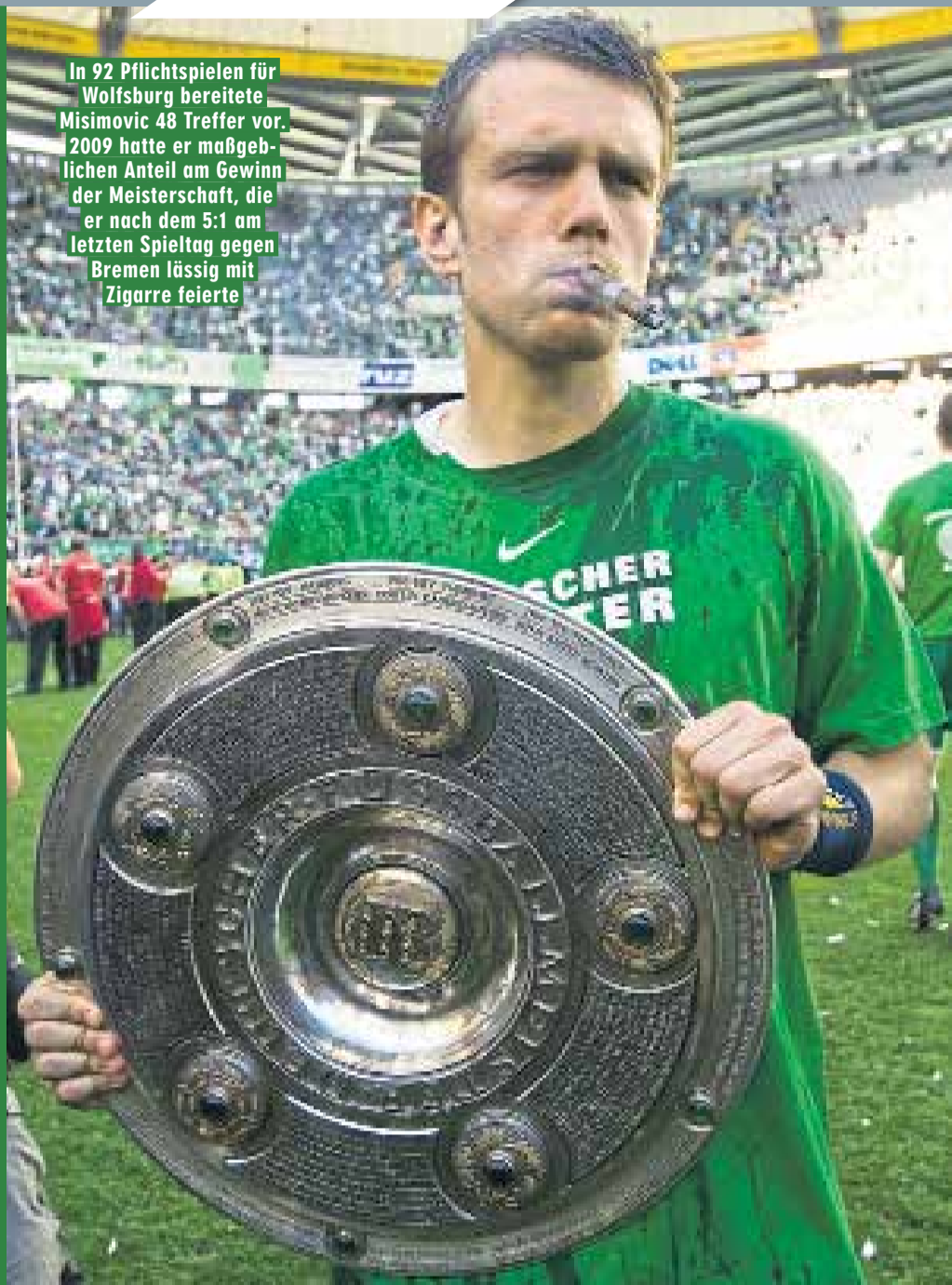


In 92 Pflichtspielen für Wolfsburg bereitete Misimovic 48 Treffer vor. 2009 hatte er maßgeblichen Anteil am Gewinn der Meisterschaft, die er nach dem 5:1 am letzten Spieltag gegen Bremen lässig mit Zigarre feierte



85-mal lief der Bosnier für sein Land auf. 2014 nahm er an der WM in Brasilien teil, schied aber unglücklich in der Vorrunde aus. Danach trat er aus der Nationalmannschaft zurück

„Zwetschge“ macht jetzt in Immobilien

2009 führte Zvezdan Misimovic Wolfsburg zur Meisterschaft, heute saniert er Luxus-Villen

Von KURT HOFMANN

Für einen Spaß war und ist er immer zu haben. Reporter, die zu spät beim Training vorbeischauten, begrüßte Zvezdan „Zwetschge“ Misimovic (35) gerne mit „Servus, Urlaubler“. Der in München geborene Bosnier war als Kicker jedoch nicht nur lustig, sondern vor allem brandgefährlich. 2009 machte er den VfL Wolfsburg mit 20

Vorlagen zum Überraschungsmeister. Im Januar machte Misimovic endgültig Schluss mit dem Profi-Fußball.

Statt Vorlagen liefert er jetzt Traum-Villen!

Zusammen mit seinem Freund Stefan Niedermeier hat Misimovic M10 Wohnbau gegründet. Beide kaufen sanierungsbedürftige Villen, bauen sie um und bringen sie wieder an den wohlhabenden Mann. „Ich habe schon

während meiner aktiven Zeit damit angefangen, mich für das Thema Immobilien zu interessieren“, erzählt der Bosnier. „Mit der Zeit hat sich das immer mehr entwickelt. Objekte finden, etwas entwickeln, kreativ sein. Das macht uns Spaß.“

Bislang konzentrieren sich Misimovic und Niedermeier auf die Standorte München, Frankfurt und Mallorca. Expansionen sind aber nicht ausgeschlossen.

Sein zweites Standbein hat Misimovic in Bosnien. Er ist Berater des Verbandspräsidenten Dino Begic. Misimovic: „Ich bin bei den Vorstandssitzungen, bei den Lehrgängen und den Länderspielen dabei.“ Seine Aufgabe: „Beratung bei rein sportlichen Themen. In den Gremien dort sitzen ja Leute mit eher weniger Ahnung vom Fußball-Geschäft.“

In diesem Business hat „Zwetschge“ jede Menge erlebt. Er spielte beim FC Bayern, in Bochum, Nürnberg, Wolfsburg, bei Galatasaray Istanbul, Dynamo Moskau und in China für Beijing Renhe. „Schon kurios“, sagt Misimovic, „in Wolfsburg wurde ich zwei Mal Meister. 2003 am 30. Spieltag mit den Bayern, 2009 mit dem VfL.“

Was blieb am meisten haften in 13 Jahren als Fußball-Profi? Misimovic: „Als ich bei den Bayern aus der A-Jugend kam und Hermann Gerland mein Trainer wurde, war das wie ein Kulturschock. Eine ganz andere Welt im Training. Das Laufen war halt nie so richtig meins.“

Wenn es unter Gerland hart war, wie war es dann erst unter Felix Magath? Der Bosnier:

Misimovic hat sich mit seiner Immobilien-Firma M10 Wohnbau selbstständig gemacht. Hier steht er vor einem Bauprojekt in Frankfurt



„Magath legte noch mal eine Schippe drauf. Aber die Meisterschaft mit Wolfsburg war am Ende ein riesengroßer und unerwarteter Erfolg.“

Misimovic lebt mit Ehefrau Estefanja und den Söhnen Luka (12), Niko (7) und Noel (3) weiter in München.

In Bochum gelang der Durchbruch

Seinen Spitznamen „Zwetschge“ bekam Zvezdan Misimovic (35) bei den Bayern-Amateuren, weil sein Trainer Hermann Gerland (63) schlichtweg seinen Namen nicht aussprechen konnte.

Seine Eltern sind bosnische Serben, die seit den 1960er Jahren in Deutschland wohnen. Misi-

movic selbst wurde in München geboren. Auf Empfehlung von Gerland ging er nach Bochum, schaffte dort seinen Durchbruch (2004 – 2007). Über Nürnberg landete er in Wolfsburg, wo er seine erfolgreichste Zeit hatte. Nach Stationen bei Galatasaray Istanbul und Dynamo

Moskau ging der Mittelfeldspieler noch mal nach China, wo er bei Beijing Renhe Anfang Januar seine Karriere beendete. Misimovic machte 84 Länderspiele für Bosnien, damit war er lange Rekordnationalspieler seines Landes, bis Ex-HSVer Emir Spahic (37) ihn überholte.

Was macht eigentlich...

Zvezdan Misimovic